

Sie weiß, was Gäste wünschen

Ruth Caspari arbeitet hart, um den Besuchern im „Nassauer Hof“ in St. Goarshausen einiges zu bieten – Zwei Sterne

Wie Phönix aus der Asche ist der „Nassauer Hof“ in St. Goarshausen auferstiegen. Ihn zieren als ersten gastronomischen Betrieb in der Verbandsgemeinde Loreley zwei Sterne. Hart hat dafür Inhaberin Ruth Caspari arbeiten müssen, um diese altehrwürdige Herberge, die fast zwei Jahre leer stand, auf dieses Podest zu heben.

ST. GOARSHAUSEN. Das 200 Jahre alte Haus hat eine wechselvolle Vergangenheit erlebt. Es war Posthalterei, Gefängnis während der französischen Besatzungszeit und auch schon mal Musterungslokal, ehe es ihr Vater Otto Krämer in



den 50er Jahren erwarb und einiges investierte, um es zu verpachten.

Heute ist Wohlfühlen angesagt in diesem Hotel mit Kaffeewirtschaft. Ruth Caspari hat nach einer Nische gesucht und sie auch gefunden, um sich von anderen Häusern abzuheben. In der Gastronomie



Im Detail

Gut bürgerliches Essen

Ob der Hunger groß oder klein ist. Die Wünsche der Gäste werden im „Nassauer Hof“ erfüllt.

■ **Öffnungszeiten:** Dienstags, mittwochs, samstags, sonntags von 11 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 22 Uhr und nach Vereinbarung.

■ **Preise:** Gerichte von 2,40 bis 9,60 Euro.

■ **Räumlichkeiten:** Gasträume von 25 bis zu 80 Personen; acht Doppelbettzimmer.

■ **Hunde** dürfen mitgebracht werden.

■ **Informationen** gibt es unter **Telefon 06771/80 28 40** und im **Internet** unter www.nassauer-hof-loreley.de.

Die Chefin, Ruth Caspari, bedient persönlich ihre Gäste im „Nassauer Hof“ in St. Goarshausen.

■ Foto: Rolf Nölle

ist diese sympathische Frau zuhause, hat Hotelbetriebswirtschaft studiert, in führenden Häusern gearbeitet, darunter auch Sechs-Sterne-Hotels. Von daher weiß sie, was Gäste wünschen: Gemütlichkeit und Bodenständiges. Und genau das finden ihre Besucher.

In der Kaffeewirtschaft können ihre Kunden an Holztischen Platz nehmen. Ob sie nun nur einen Cappuccino in den verschiedensten Varianten trinken möchten, einen

Kaffee oder ein Glas Wein vorziehen oder Lust haben auf eine Eisspezialität, an nichts soll es mangeln. Für den kleinen wie auch den großen Appetit ist gesorgt. Besonders Leckeres ohne Fleisch wie beispielsweise Maultaschen gefüllt mit Spinat und Käse (4,40 Euro) oder Gemüsestrudel (Broccoli, Karotten, Blumenkohl, Mais und Lauch) für 4,80 Euro sind nur einige Gerichte auf ihrer umfangreichen Speisekarte für Vegetarier, die sehr nachgefragt wird.

Wer Feiern ausrichten möchte, egal ob für kleinere oder größere Gesellschaften – alles kein Problem. Dazu steht ein gemütlicher Raum für bis zu 25 Personen zur Verfügung oder ein größerer Saal, der 80 Gästen Platz bietet.

Gäste aus dem In- und Ausland schätzen dieses Haus, zumal Ruth Caspari fließend englisch und französisch spricht. Insofern ist ihr Publikum international, wie auch aus ihrem Gästebuch hervorgeht.

Rolf Nölle